



Jahresbericht 2009

des Stadtbetriebes Bibliothek Euskirchen

Das Berichtsjahr 2009 und ein Ausblick auf 2010

Inhalt	Seite
1. Entleihungen	3
2. Kunden	4
3. Zielgruppenspezifische Programmarbeit	5
3.1. Frühkindliche Leseförderung	6
3.2 Primarstufe	7
3.3 Sekundarstufe	7
4. Service	8
5.. Landesprojekt RFID-Einführung	9
6. Förderverein	9
7. Ausblick 2010	10

Das Wichtigste in Kürze:

- wieder 600 kostenlose Bibliotheksausweise in „ABC-Tüten“ an Erstklässler ausgegeben
- über 600 begeisterte Schülerinnen und Schüler beim 4. SommerLeseClub
- 182.000 Entleihungen und 158.000 Besucher, davon über 90.000 virtuelle Besucher
- Neues Landesprojekt „Hauptschule goes Bibliothek“ gestartet
- Über 4.800 Teilnehmer durch Aktionen und Führungen im Bildungsbereich erreicht
- Biblio-Bus brachte 617 Kinder aus Kindergarten und Schulen zu 15 Bilderbuchkinos und 14 Klassenführungen in die Bibliothek

„Bildungsbürger gehen ins Theater, Schüler in die Schule, Fußballer auf den Sportplatz. In die Bibliothek gehen sie alle. Alte und Junge, Professorinnen und Verkäuferinnen, Vielverdiener und Hartz IV-Empfänger, Muslime und Christen.

Wer in die Bibliothek geht, kann sich als ein Teil einer Gesellschaft fühlen. Dorthin gehen Leute, die neugierig sind und die ihre Chancen nutzen wollen – egal, ob in der Stadteilbücherei im „sozialen Brennpunkt“ oder in der Fachbereichsbibliothek auf dem Campus.“

Text: Anne Buhrfeind: „21 gute Gründe für gute Bibliotheken“. Arbeitsergebnisse der BID (Bibliothek & Information Deutschland)-Arbeitsgruppe „Bibliothek 2012“

1. Entleihungen

Bildung ist eine der entscheidenden Zukunftsressourcen der modernen Wissensgesellschaft.

Das Team der Stadtbibliothek hat 2009 182.759 Medien an die Kinder und Erwachsenen ausgeliehen, über 5.000 Medien mehr als in 2007:

2007: 177.747 Entleihungen

2008: 178.214 Entleihungen

2009: 182.759 Entleihungen

Die Steigerung der Entleihzahlen belegt eindeutig den Erfolg in der Gewinnung von jungen Kunden im Bereich der pädagogischen Zielgruppenarbeit.

Kurzer Überblick der Entleihungen 2007:

	Medienbestand	Entleihungen	Umsatz
Kinderbücher	10.113	50.359	4,98
Romane	7.425	28.836	3,88
Sachbücher	16.969	25.371	1,50
Zeitschriften	1.236	3.610	2,92
Hörbücher	1.542	23.510	15,25
CDs / MCs	1.620	19.403	11,98
CD-ROMs	491	4.472	9,11
DVDs / Videos	1.664	22.186	13,33
 Gesamt	 41.060	 177.747	 4,33

Kurzer Überblick der Entleihungen 2008:

	Medienbestand	Entleihungen	Umsatz
Kinderbücher	11.176	53.875	4,82
Romane	8.055	27.413	3,40
Sachbücher	17.555	23.565	1,34
Zeitschriften	2.021	3.406	1,67
Tonträger	2.853	43.168	15,13
Audiovisuelle Medien	1.757	22.192	12,63
Elektronische Medien	574	4.595	8,00
 Gesamt	 43.991	 178.214	 4,05

Kurzer Überblick der Entleihungen 2009:

	Medienbestand	Entleihungen	Umsatz
Kinderbücher	11.875	58.638	4,94
Romane	8.349	34.724	4,16
Sachbücher	17.581	24.722	1,41
Zeitschriften	2.288	2.925	1,28
CDs	1.759	10.578	6,01
CD-ROMs	533	2.424	4,55
DVDs	926	20.214	21,83
Playstation	76	1.882	24,76
Videos	726	1.635	2,25
Kassetten	273	1.318	4,83
Literatur-CDs	697	23.699	34,00
	45.083	182.759	4,05

2. Kunden

Die Stadtbibliothek konnte 2009 insgesamt **158.783 Besucher** verzeichnen:

- 68.096 junge und ältere Menschen, die in der Bibliothek Medien ausgeliehen, sich informiert haben oder an einer der zahlreichen Führungen und pädagogischen Veranstaltungen teilgenommen haben,
- 76.682 Kunden nutzten online von zuhause den Katalog der Bibliothek, um sich vorab gezielt einen Überblick über die zahlreichen Medien zu verschaffen,
- 14.005 Kunden haben darüber hinaus online ihr Benutzerkonto aufgerufen, um Verlängerungen oder Vormerkungen auf ausgeliehene Medien vorzunehmen.

Die Zahl der **aktiven Kunden** konnte durch die hervorragende Arbeit des Teams der Bibliothek in der vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert werden:

2006:	2.736	2008:	2.950
2007:	2.749	2009:	3.107

Weit über die Hälfte der aktiven Kunden sind unter 18 Jahre (1.627 Kunden von insgesamt 3.107 Kunden):

0 – 5 J.: 30

6 – 9 J.: 453

10 – 17 J.: 1.144.

Die **Neuanmeldungen** sind in den letzten Jahren ständig angestiegen; in 4 Jahren haben sie sich fast verdoppelt, u.a. zurückzuführen auf die beiden LeseClubs im Sommer.

2006: 779

2007: 1.067

2008: 1.227

2009: 1.457 Neuanmeldungen.

Die Zahlen belegen, dass auch die Euskirchener Bevölkerung ihre Bibliothek gerne nutzt. Für sie ist Lebenslanges Lernen das Schlüsselwort wenn es darum geht, dem wachsenden Konkurrenzkampf auf dem Arbeitsmarkt standzuhalten, einen Berufs- oder Schulabschluss nachzuholen oder sich einfach nur weiterzubilden.

3. Zielgruppenspezifische Programmarbeit

Die Stadtbibliothek engagiert sich im **Themenfeld Bildung** mit einem mehrstufigen Konzept zur Leseförderung und zur Verbesserung der Informations- und Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern aller Schulformen der Primar- und Sekundarstufen der Kreisstadt Euskirchen. Die Bausteine der Leseförderung, die über verschiedene Projekte etabliert wurden, sind pädagogisch nachhaltig konzipiert. Die Stadtbibliothek nimmt insoweit in zunehmender Weise auch Aufgaben der Schulträger wahr. Sie müssen aber in der Zukunft noch stärker gefestigt und ausgebaut werden.

Dazu gehören Bilderbuchbetrachtungen schon für die dreijährigen Kinder und ihre Eltern, Lesefrühhförderung über die Kindergärten und Kindertagesstätten, Bildungspartnerprojekte mit den Euskirchener Schulen, die LeseClubs und die intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Bildungsträgern.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek bieten ihren jungen Kunden eine Lesereise von der Geburt bis hin zum Erwachsenwerden an. Dies geschieht in enger Anlehnung an das Bibliothekskonzept 2007 und vor dem Hintergrund, dass die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Alters- und Lernphasen immer wieder die Bibliothek aufsuchen sollen.

2009 haben 169 Veranstaltungen, Klassenführungen, Ausstellungen und weitere Aktionen mit insgesamt 4.987 TeilnehmerInnen stattgefunden:

- 102 Klassen- und Gruppenführungen (Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 J): 2.443 TeilnehmerInnen
- 25 Bilderbuchkino und 18 Veranstaltungen zur Leseförderung : 1.625 TeilnehmerInnen
- 8 Sonstige Veranstaltungen und Veranstaltungen des Fördervereins und 6 Bücherflohmärkte: 919 TeilnehmerInnen
- 8 Medienaustellungen

Die Zahl der Veranstaltungen und Klassenführungen im Bildungsbereich und deren TeilnehmerInnen konnte von 2006 bis 2009 mehr als verdoppelt werden:

2006: 64 Aktionen mit 1.610 TeilnehmerInnen

2009: 145 Aktionen und 4068 TeilnehmerInnen

Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf 3 Faktoren zurückzuführen:

1. Zielgruppenarbeit nach dem Bibliothekskonzept 2009
2. Angebotserweiterung durch gezielte Fortbildungsmaßnahmen der Bibliotheksmitarbeiterinnen
3. Einsatz des Biblio-Busses.

Für diverse Klassen und Gruppen aus Schule, Kindergarten und ähnlichen Einrichtungen hat die Stadtbibliothek 27 Medienboxen zu Antolin, Europa, Getreide, Haustiere, Indianer, Jahreszeiten, Ritter/Mittelalter, Römer, Sexualerziehung, Wald, u.ä. zusammengestellt.

Die Stadtbibliothek hat im Jahr 2009 19 Jahresausweise für Kinder und Erwachsene aus der **Gutscheinaktion für Neubürger** ausgestellt.

3.1 Frühkindliche Leseförderung

Die neu eingerichtete **Eltern-Kind-Bibliothek** wird seit Frühjahr 2009 in Krabbelgruppen der Familienbildungseinrichtungen der Stadt vorgestellt. So konnten 2 Mitarbeiterinnen 7 Gruppen mit insgesamt 44 jungen Müttern und deren Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren die Medien und Vorzüge der Eltern-Kind-Bibliothek nahe bringen:

- Die Welt der Bücher erleben, erkunden und begreifen von Geburt an
- Eltern werden – Wissenswertes für die Zeit vor und nach der Geburt
- Aufwachsen – Antworten auf alle Fragen vom Babyalter bis zum Schulkind
- Lernen – Tipps zur Förderung zu Hause und im Kindergarten
- Spiel, Spaß, Erleben – Tausend und ein Tipp zur kreativen Freizeitgestaltung mit Kindern.

Eltern können ihre Kinder von Geburt an in der Bibliothek anmelden, wenn sie die Bücher und andere Medien für die Kleinsten nutzen wollen. Die Kunden loben einerseits die ausgewogene Medianauswahl und den kleinen Wickelraum, beklagen andererseits aber die beengten Regalabstände.

Im Jahr 2009 konnten 6 Aktionen „rund um das Buch“ in einer regelmäßig stattfindenden Veranstaltungsreihe der „Eltern-Kind-Bibliothek“ für Kinder und deren Eltern, Großeltern etc. angeboten werden. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, Spaß am Lesen und Vorlesen zu vermitteln, die Leselust zu steigern und Anregungen für zuhause zu vermitteln, sich dort regelmäßig mit Büchern zu befassen.

Für die Kinder aus Kindergarten und Kindertagesstätte hatte das Team wie in den Vorjahren **Bilderbuchkino und Bibliotheksführungen** mit der Puppe Lucy im Programm. Im frühkindlichen Bereich führt die Puppe Lucy die Kinder spielerisch in die Benutzung der Bibliothek ein und verschenkt den Kindern „Schnuppergutscheine“ für eine kostenlose Bibliotheksausleihe.

Neu im Angebot ist seit 2009 **Kamishibai**, ein japanisches Papiertheater. Diese Idee brachte eine Mitarbeiterin aus einer Fortbildung mit. Zu den wechselnden Bildern aus Büchern, die in einen bühnenähnlichen Rahmen geschoben werden, erzählt sie den jungen Zuhörern kindgerechte Geschichten oder liest das Bilderbuch vor. Alle Kinder können die Bilder gut einsehen und aktiv mitmachen und erzählen.

3.2 Primarstufe

Im Jahr 2009 sind wieder zahlreiche Euskirchener Grundschulen mit ihren 1. oder 2. Klassen zu der Bibliotheksführung „**Piratenführung**“ oder zu einem Bilderbuchkino in die Bibliothek gekommen.

In der „Piratenführung“ werden die Mädchen und Jungen pädagogisch in die Benutzung einer Bibliothek eingeführt; sie entdeckten „ihre Schätze“

Beim Bilderbuchkino wurde vorzugsweise „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ von den Schulklassen gebucht.

2009 konnte die Stadtbibliothek mit den **ABC-Tüten** ein kleines Jubiläum feiern : 5 Jahre ABC-Tüte und 4 Jahre „Schnupperausweise“ für Eltern und Erziehungsberechtigte in Kooperation mit der Volksbank Euskirchen. 605 ErstklässlerInnen und deren Eltern und Erziehungsberechtigte, auch diejenigen aus bildungsfernen Schichten, konnten wiederum mit den Gutscheinen erreicht werden. Erstmals wurden auch die neu eingeschulten Kinder in der Rheinischen Landesschule für Körperbehinderte des Landschaftsverbandes Rheinland in Euskirchen-Euenheim beschenkt.

Die Stadtbibliothek hat den Kindern des 2. – 4. Schuljahres zum ersten Mal den **JuniorLeseClub** des Kultursekretariates Gütersloh angeboten. Bei den Vorbereitungsgesprächen wurden um die 50 Kinder erwartet. Aber der Start dieses Clubs übertraf alle Erwartungen: 187 Kinder meldeten sich an und haben in den Sommerferien 2.342 Bücher gelesen. Das Abschlussfest in der Bibliothek hat der Förderverein organisiert, Urkunden überreicht und für kleine Geschenke gesorgt.

Ebenfalls neu im Bildungsangebot der Bibliothek ist eine Veranstaltungsreihe für OGS (Offene Ganztags-Schule)-Kinder, die auf Wunsch und in Abstimmung mit OGS-Betreuerinnen entstanden ist. Eine Honorarkraft hat die ABC-Buchstabenwerkstatt „**ABC-Helden**“ für **OGS-Gruppen** angeboten. In diesem Leseprojekt werden durch Spiele, Bewegungsangebote und Bastelarbeiten die zuvor gelesenen Geschichten lebendig. Spannende, witzige und interessante Bücher motivieren die Lesefreude.

In dem Kulturprojekt **Kulturstrolche**, ebenfalls vom Kultursekretariat Gütersloh, bietet die Stadtbibliothek ein mehrstufiges Angebot unter dem Titel „Die Welt der Bücher entdecken“ an; hierbei wird die Leselust geweckt und die Medienkompetenz schrittweise gefördert. Die Franziskussschule und die Veybachschule in Wisskirchen nahmen jeweils mit ihren 2. Klassen teil. Insgesamt lassen 12 kulturelle Institutionen und Kulturschaffende die Kulturstrolche hinter die Kulissen ihrer Tätigkeitsfelder schauen.

3.3. Sekundarstufe

Medienrallyes wurden wiederum mit den 5. Klassen der Marienschule durchgeführt. Hierbei sind 2 Stationen zu durchlaufen: Mit dem Bibliothekskatalog und ausgewählten Büchern wird den Mädchen und Jungen Medien- und Informationskompetenz vermittelt. In der Lesecke stellen sich die Kinder gegenseitig ihre Lieblingsbücher vor und daraus wird dann vorgelesen. Diese Veranstaltungen sorgen für eine Nachhaltigkeit im Schulunterricht und werden von vielen Eltern hier vor Ort mit großem Engagement begleitet und unterstützt. Ziel ist es, diese Medienrallyes auf alle weiterführenden Schulen auszudehnen, da ein standardisiertes Programm dafür ausgearbeitet wurde und sich in der Praxis bewährt hat.

Beim **Vorlesewettbewerb** des deutschen Buchhandels wurden sowohl Schulentscheid der 6. Klassen des Emil-Fischer-Gymnasiums als auch der Kreisentscheid der Klassen 6 der

weiterführenden Schulen des Kreises Euskirchen wurden in der Stadtbibliothek Euskirchen ausgetragen. An der Jury nahmen jeweils Bibliotheksmitarbeiterinnen teil.

„Schock Deine Lehrer, lies ein Buch!“ unter diesem Motto wurde in 135 Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen und anderen ausgewählten Bundesländern in den Sommerferien, unterstützt durch das Land NRW und dem Kultursekretariat Gütersloh, der **SommerLeseClub** den Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klassen angeboten.

Auch 2009 lasen die Euskirchener Kinder und Jugendlichen wie die Weltmeister und, bezogen auf die Einwohnerzahl Euskirchens und die Teilnehmer am SLC, erreichte Euskirchen in NRW den 5. Platz!

2006: 169 Anmeldungen für den SLC und 770 gelesene Bücher

2007: 407 Anmeldungen und 2.182 gelesene Bücher

2008: 489 Anmeldungen und 2.591 gelesene Bücher

2009: 604 Anmeldungen und 3.001 gelesene Bücher

Die Abschlussparty fand wie in den vergangenen Jahren im Stadtwald statt und Bürgermeister Dr. Friedl konnte wieder über 300 Zertifikate und Preise an die Schülerinnen und Schüler verteilen. Dank der großzügigen Unterstützung der Volksbank Euskirchen konnten zahlreiche neue Bücher für die lesebegeisterten Schülerinnen und Schüler erworben werden.

Für die Mittelstufe stehen **Bibliotheksführungen mit Recherchetraining** an. Manche Klassen kommen dafür in die Bibliothek und nehmen hier am Unterricht vor Ort teil.

Für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufen steht das **Schülercenter für die Facharbeit** zur Verfügung.

Im Schuljahr 2008/2009 kamen Schüler und Schülerinnen dreier weiterführender Schulen gruppenweise in die Stadtbibliothek zur Vermittlung von Informationskompetenz in Hinblick auf ihre Facharbeiten.

Nach einer kurzen Einführung in die Bibliotheksbenutzung wurde ihnen in einem Recherchetraining vermittelt, sowohl gedruckte als auch Quellen aus dem Internet zu finden, anhand von Checklisten auf ihre Seriosität und Brauchbarkeit für eine Facharbeit zu untersuchen und zu bewerten. Es wurden Bibliothekskataloge und andere Quellen vorgestellt und Tipps zur Literaturrecherche gegeben. Dem allgemeinen Teil schloss sich die Suche nach Literatur zu den Facharbeitsthemen der Schülerinnen und Schüler mit individueller Hilfestellung in der Bibliothek an.

4. Service

In der Literatur-, Wissens- und Informationsvermittlung hat die Bibliothek in Euskirchen ein Alleinstellungsmerkmal.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek konnten wieder allen Bürgerinnen und Bürger für alle Belange des privaten und beruflichen Lebens diverse Dienstleistungen erbringen :

- 182.759 Medienentleihungen
- über 7.300 Auskunftserteilungen und Medienzusammenstellungen
- 170 Nutzungen der Internet-PCs , des Multimedia-PCs und des Benutzer-PCs
- über 90.687 Online-Besuche, da die Bibliothek 24 h online erreichbar ist für Bestandsabfragen und Benutzerkonto

- 310 Bestellungen im passiven Leihverkehr (Buch- und Kopiensendungen von Bibliotheken bundesweit für die Kunden der Bibliothek)
- 159 Bestellungen im aktiven Leihverkehr (Medienversand insbesondere in die Bibliotheken im Kreis Euskirchen)
- 8 Medienaustellungen begleitend zu Veranstaltungen und tagesaktuellen Themen
- 27 Zusammenstellungen von Medienboxen

5. Landesprojekt Einführung der RFID-Technologie

Im Sommer 2009 wurden die Arbeiten für die Einführung der RFID-Technik in der Stadtbibliothek Euskirchen begonnen, das Landesprojekt hatte ein Gesamtvolumen von 56.500 €, davon 33.900 € Landesmittel.

Kernstück der RFID-Technologie sind sogenannte Transponderetiketten mit Antenne und integriertem Chip, die auf Basis der Radiofrequenzidentifikation (RFID) arbeiten. Dadurch ist die Möglichkeit der Stapelverbuchung und der Mediensicherung gegeben. Ab Herbst 2009 mussten die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek neben ihrer Bibliotheksarbeit mehr als 45.000 Medien mit speziellen Etiketten versehen, auf denen medienrelevante Informationen gespeichert sind, um die neue Technik anzuwenden. Unterstützt wurden sie dabei von Praktikantinnen und Praktikanten.

Mit der Einführung des Selbstverbuchungsplatzes in 2010 wird der Kundenservice durch weniger Wartezeiten und kürzere Schlangen an der Ausleihtheke verbessert. Das Stellvertreterprinzip der Medien in der Bestandspräsentation wird dadurch abgeschafft. Das Image der Bibliothek wird durch die neue Technologie gesteigert.

6. Förderverein

Der „Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Euskirchen e.V.“, im Mai 2008 gegründet, führte 2009 bereits 5 erfolgreiche Veranstaltungen durch:

- Auftaktveranstaltung des „Vereins der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Euskirchen e.V.“ am 24.04. 2009 mit Dr. Christian Eschweiler und musikalischer Begleitung durch das Ehepaar Barbara und Michael Luke
- „Tiere vor deiner Tür – Vom Wild in der Eifel“ : Film von und mit Heinz Bremen
- „Die Bevölkerungsstruktur in Euskirchen; Gestern – heute – morgen?“ Vortrag und Diskussion mit Stephanie Burkhardt
- „Ernst ist das Leben, heiter die Kunst – zum 250. Geburtstag von Friedrich Schiller: Ein Balladenabend mit Dr. Maria Regina Neft und Maria Gerhards
- Organisation des Abschlussfestes des JuniorLeseClubs 2009 in Kooperation mit der Stadtbibliothek: Mitglieder des Fördervereins haben 187 Urkunden geschrieben und verteilt, den Zauberer Tayfun aus Bonn finanziert und jedem Kind ein kleines Geschenk überreicht.

Für den SommerLeseClub 2009 hat der Förderverein außerdem 100 Bücher gekauft und der Vorsitzende Dr. Christian Eschweiler und Maria Gerhards haben die Bücher persönlich den Kindern überreicht.

7. Ausblick auf 2010

Auch in der Zukunft wird die Bibliothek ein Ort sein, an dem Neugierige, Lernende und Wissensdurstige neben ihrem Wissen auch ihre Erfahrungen austauschen können.

Ziele für das Jahr 2010:

- weiterer Ausbau der Bildungspartnerschaften mit Euskirchener Schulen
- Erfolgreiche Umsetzung der bestehenden Bausteine zur Leseförderung
- Aufbau einer interkulturellen Bibliotheksarbeit
- Verbesserung und Überprüfung der Qualität der Dienstleistungen der Stadtbibliothek
- Pflege und Organisation des begonnenen Projektes „Hauptschule goes Stadtbibliothek“
- Einbeziehung der Eltern durch regelmäßige Besuche von Elternabenden in Kindergarten, Kindertagesstätte und Schule, um dort das Bildungsprogramm der Bibliothek vorzustellen
- Ausdehnung der standardisierten Programme der Medienrallyes für alle 5. Klassen der weiterführenden Schulen

Der Ausblick dieses Jahresberichtes enthält auch einen Appell, die Arbeit der Bibliothek im Bildungsbereich zu unterstützen und durch entsprechende Investitionen zu fördern. Für die finanzielle Förderung – ein möglichst gleichbleibendes Budget – wünscht sich die Bibliothek Kontinuität, denn ohne eine gesicherte finanzielle „Decke“ ist eine Weiterentwicklung, aber auch die Wahrung der jetzigen Leistungen nicht möglich.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an das Team der Stadtbibliothek. Mit ihrem Engagement tragen die Mitarbeiterinnen der Bibliothek nicht nur zu der hervorragenden Gesamtentwicklung dieser Institution bei, sie festigen auch das Ansehen der Stadtbibliothek in der Bevölkerung der Stadt Euskirchen. Vernetzt handeln, mit Kooperationspartnern Konzepte entwickeln und Partnerschaften aufbauen macht nicht nur nach außen stärker, es stärkt auch die Zusammenarbeit im Team.

Herbert Kleine-Voßbeck

Brunhilde Weber

Betriebsleiter

Bibliotheksführerin